

E TIPP



IHR RATGEBER VOM ELEKTROMEISTER

AUSGABE 9

SCHLAUER WOHNEN, LEICHT GEMACHT. MIT E-SYSTEM.

AB SOFORT LÄUFT VIELES AUTOMATISCH.

Rollläden und Jalousien gehen rauf und runter wie programmiert.



HEIZUNG, LICHT & STROM KOMFORTABLER STEuern.

Clever vernetzt – Ihr E-Handwerksbetrieb sagt Ihnen, wie's geht.

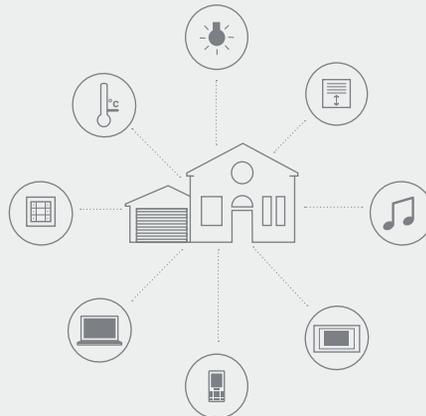


ENDLICH HELFEN ALLE MIT ZU SPAREN.

Einmal vernetzt, werden alle Geräte zu Energiesparern.

MIT JEDEM FINGERZEIG MEHR DRAUF.

Sie wünschen Kinoatmosphäre? Ein Tastendruck genügt.



ZUHAUSE WIE NOCH NIE: MIT ALLEN MÖGLICHKEITEN VERBUNDEN!

**Drücken Sie immer noch für jeden Wohnwunsch eine extra Taste?
Schalten Sie um auf Automatik und entdecken Sie Wohnqualität
auf einem höheren Level: mit E-SYSTEM!**

Ihr Zuhause steckt voller Technik

Trotzdem haben Sie alle Hände voll zu tun: Heizung programmieren, Jalousien steuern, Räume lüften, Herd und Waschmaschine, Fernseher und Stereoanlage bedienen, Licht einschalten, den Türöffner drücken – und vor allem: Energie sparen! Gut, wenigstens Ihr Brandmelder funktioniert automatisch. Aber ohne Sie läuft nichts: Denn alle technischen Systeme sind Einzellösungen.

E-SYSTEM schafft Verbindungen

Schon mal überlegt, wie es wäre, wenn alle Geräte miteinander vernetzt sind und zentral gesteuert werden können? Wenn Sie nicht mehr durch alle Räume gehen müssen, um das Licht auszuschalten?

Oder wenn Sie mit einem Kopfdruck gleich mehrere Funktionen auslösen können? Das alles ist möglich – und es geht einfacher, schneller und kostengünstiger, als Sie denken. Mit E-SYSTEM, intelligent vernetzter Haustechnik von Ihrem E-Handwerksbetrieb.

Willkommen in Ihrem Netz

Mit E-SYSTEM bietet Ihnen Ihr E-Handwerksbetrieb ein ausgewähltes Programm von Markenprodukten, das alle digitalen Möglichkeiten eröffnet: vom Bus-System über Verkabelung oder funkgestützte

Vernetzung bis hin zu Steuer-Software und Eingabegeräten wie Touchpanels. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welche Vorteile sich damit für Sie verbinden.

**PERFEKTES RAUMKLIMA.
AUTOMATISCH IM GANZEN HAUS.** 4–5
Heizung und Jalousien werden von jedem Raum aus zentral gesteuert, ganz nach Helligkeit, Uhrzeit und Bedarf.

**NATÜRLICHE WÄRME TANKEN.
UND SINNVOLL VERTEILEN.** 6–7
Ob Wärmepumpe, Solarthermie oder Photovoltaik. Jetzt können Sie alternative Energiequellen noch effizienter nutzen.

**ALLE HELFEN SPAREN. WEIL DIE TECHNIK
TAG UND NACHT MITDENKT.** 8–9
Einmal vernetzt, werden alle Geräte zu Energiesparern und arbeiten so zusammen, dass Energie wirklich effizient genutzt wird.

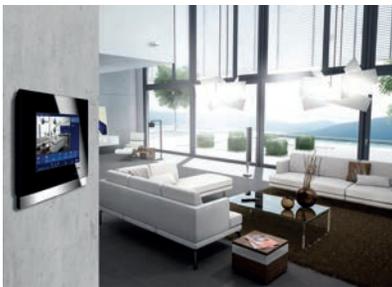
**SCHARFBlick MIT SYSTEM.
ABER OHNE SCHNICKSCHNACK.** 10–11
Weil alle miteinander kommunizieren, sind Sie vor Einbruch, Brandgefahr und anderen unangenehmen Überraschungen gut geschützt.

**ENTERTAINMENT AT HOME.
ENDLICH SO SPONTAN WIE SIE.** 12–13
Interaktiv lernen, Urlaubsbilder anschauen oder Musik und Videos downloaden, von jedem Raum aus: Starten Sie Ihr Lieblingsprogramm!

**ATMOSPHÄRE GEWINNEN.
JEDEN MOMENT AUFS NEUE.** 14–15
Taghell oder stimmungsvoll gemütlich: Mit einem Tastendruck wird der ganze Raum in das passende Lichtszenario getaucht.

**GUT VORBEREITET. AUF ALLES,
WAS NOCH KOMMT.** 16–17
Jedes Zuhause steckt voller Wünsche. Ein vernetztes Zuhause kann sich immer wieder aufs Neue darauf einstellen.

**HEIZUNG, LICHT UND STROM
KOMFORTABLER STEuern.** 18–19
Das Funktionsprinzip und die grundlegende Komponenten intelligenter Haustechnik: Ihr E-Handwerksbetrieb sagt Ihnen, worauf es ankommt.



4–5



10–11



16–17

>> E-SYSTEM – WAS STECKT DAHINTER?

E-SYSTEM steht für intelligente Haustechnik in Verbindung mit geprüften Markenprodukten, die ein digitales und zukunftssicheres System ermöglichen. Grundlage ist unter anderem die Kompatibilität von Geräten unterschiedlichster Hersteller.

PERFEKTES RAUMKLIMA. AUTOMATISCH IM GANZEN HAUS.

Wohlfühlen zuhause hat viel mit der Raumtemperatur zu tun. Aber nicht jeder Raum muss den ganzen Tag 20° Grad warm sein. Wird das Raumklima bedarfsgerecht gesteuert, freuen sich das Haushaltskonto und die Umwelt.

Weniger Energieverlust dank hochpräziser Regelung

Das tagsüber als Arbeitszimmer genutzte Dachstudio bleibt konstant angenehm temperiert, bei jeder Außentemperatur. In den Schlafzimmern und Bädern wird die Raumtemperatur tagsüber, wenn keiner da ist, ein paar Grad abgesenkt. Im Wohnzimmer fahren die Jalousien vor den großen Fensterflächen herunter, bevor die Sonneneinstrahlung den Raum unnötig aufheizt. Mit intelligenter Haustechnik wird Ihr Haus selbst aktiv und sorgt automatisch für ein optimales Heizungs- und Klima-Management. Jeder Raum wird auf Wunschtemperatur gebracht. Und wo zur Heizungsanlage auch eine Lüftungs- und Klimaanlage kommt, ist das Klima-Management rundum perfekt.

Jeder Raum hat einen anderen Wärmebedarf

Fangen wir beim größten Energieverbraucher zuhause an – der Heizung. Wenn die Heizungsanlage programmiert ist und jeder Heizkörper einen Thermostat hat, heißt das noch lange nicht, dass die Heizenergie jederzeit optimal eingesetzt wird.

Schließlich wissen Ihre Thermostate nicht, ob der Raum gerade benutzt wird oder ob nach dem Lüften vergessen wurde, das Fenster zu schließen. Intelligente Haustechnik sorgt für perfektes Raumklima, in jedem Raum, jederzeit – ganz automatisch. Denn sie ermöglicht mittels Sensoren die zeit- und bedarfsabhängige Regelung für jeden Raum.

Rollläden: Automatisch rauf und runter

Jalousien, Markisen, Rollläden werden mit Hilfe von Bus-Systemen automatisch oder manuell gesteuert. So können zum Beispiel alle Rollläden auf der Südseite des Hauses als Gruppe mit einem Tastendruck bedient werden.

>> DER CLEVERE TIPP

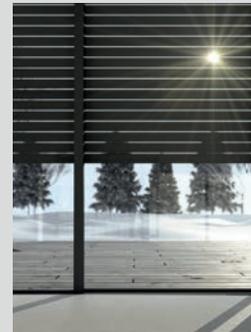
*Wussten Sie, dass private Haushalte mehr als zwei Drittel ihres Energieverbrauchs für die Raumwärme aufbringen? Hier sind Einsparmaßnahmen besonders wirkungsvoll. Konkrete Vorgaben für die Funktionen der Gebäudeautomation gibt übrigens die **Europäische Norm DIN EN 15232** von Juni 2011.*



Steuermodule ermöglichen die Einzelraumregelung für bis zu 12 Räume – unabhängig davon, ob die Räume via Heizkörper oder Fußbodenheizung versorgt werden.

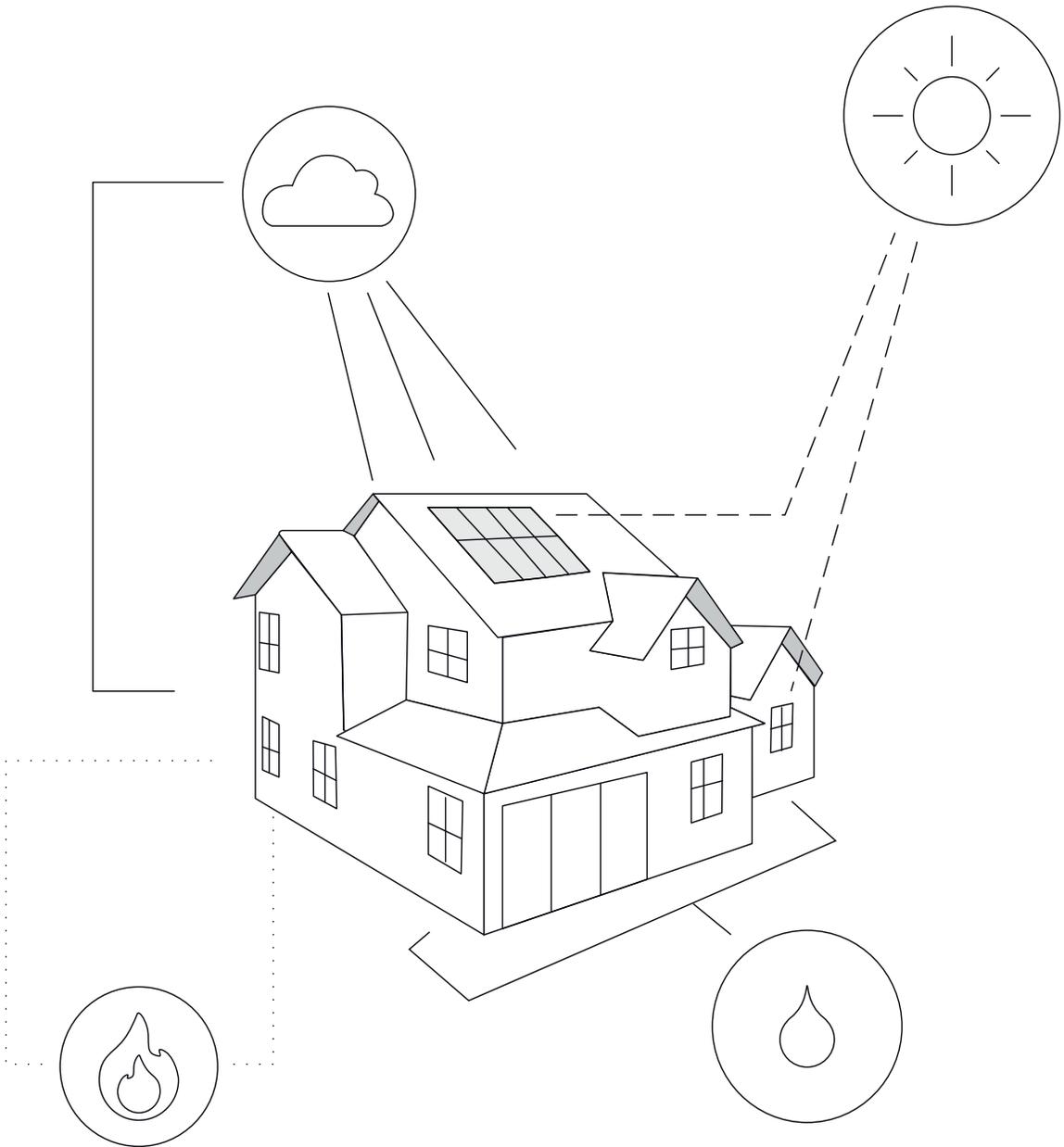


Beim Verlassen des Hauses werden alle Heizkörper auf einen vorher definierten Wert heruntergeregelt. Beim Betreten des Hauses fahren die Heizkörper wieder hoch.



Sonneneinstrahlung auf der Südseite des Hauses hilft so lange Heizenergie sparen, bis Räume auf Idealtemperatur aufgeheizt sind. Werden sie jedoch zu sehr aufgeheizt, wird später mehr Energie für das Lüften verbraucht. Deshalb fahren Jalousien im richtigen Moment herunter.

NATÜRLICHE WÄRME TANKEN. UND SINNVOLL VERTEILEN.



Schön, wenn Ihr Zuhause schon auf alternative Energiequellen setzt. Doch vor unnützem Energieverbrauch schützt das noch nicht. Erst die intelligente Vernetzung macht Ihr Energie-Management zu einer rundum überzeugenden Lösung.

Immer mehr Hybridlösungen

Erneuerbare Energien sind auf dem Vormarsch. Die Praxis zeigt, dass immer mehr Hybridlösungen zum Einsatz kommen, also zum Beispiel Erd- oder Luft-Wärmepumpen in Verbindung mit Kaminofen oder eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach mit einem Mini-Blockheizkraftwerk im Keller. So kann je nach Außentemperatur und Sonneneinstrahlung natürliche Wärme optimal genutzt werden. Im Grunde passiert in den Haushalten das Gleiche, was auch die landes- und europaweite Energielandschaft nach vorne bringt: Intelligente Netzwerke entstehen – Smart Grids.

Jederzeit betriebsbereit

Ob Solarthermieanlage, Photovoltaikanlage, Wärmepumpe oder Mini-Blockheizkraftwerk: Eines haben alle diese Lösungen gemeinsam. Erst durch die Einbindung in ein intelligentes Energie-Management werden sie für die Benutzer zu einer rundum überzeugenden Lösung, die den Wohnkomfort erhöht, die Energiekosten senkt und einen optimalen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Mehr Durchblick von Anfang an

Die Zeiten, als der Strom einfach aus der Steckdose und die Wärme aus dem Heizkessel kam, sind vorbei: Immer mehr Haushalte denken um und setzen auf alternative Energiequellen wie Sonnenwärme, Wärme aus Luft, Erdreich oder Grundwasser oder regenerative Brennstoffe. Für Neubauten ist seit 2009 bereits ein bestimmter Anteil erneuerbarer Energien vorgeschrieben. Aber auch hier gilt: Energieeffizienz verlangt mehr als nur modernste Einzellösungen. Die gesamte Haustechnik muss lernen, Energie effizient zu nutzen – gemeinsam.

>> DER CLEVERE TIPP

*Im Vergleich zur getrennten Erzeugung von Strom im großen Kraftwerk und Wärme im eigenen Heizkessel können Mini-Blockheizkraftwerke durch die kombinierte Erzeugung von Strom und Wärme bis zu **40% der Energiekosten sparen**. Das senkt die Stromrechnung um einige Hundert Euro pro Jahr.*



Alle Verbrauchswerte im „grünen“ Bereich? Ob Wärmepumpe oder Solaranlage, der Betriebszustand aller angeschlossenen technischen Systeme ist jederzeit abrufbar.



Auch das ist intelligente Haustechnik. Im Falle einer Störung meldet sich die Wärmepumpe direkt auf dem Handy.



Dank Vernetzung stehen tagesaktuelle Daten bereit: Deckt die Solaranlage den aktuellen Bedarf an Warmwasser? Wie viel Kilowattstunden Strom erzeugt die Photovoltaikanlage gerade?

ALLE HELFEN SPAREN. WEIL DIE TECHNIK TAG UND NACHT MITDENKT.

Wer hat nicht schon mal vergessen, das Licht auszuschalten oder die Heizung herunter zu drehen, wenn er aus dem Haus geht? Dabei wissen alle: Im sinnvollen Umgang mit Energie lässt sich viel Geld sparen, ohne auf Komfort zu verzichten.

Intelligenter Stromzähler: Smart Meter

Seit 1. Januar 2010 sind sie für Neubauten und grundsanierte Gebäude bereits Vorschrift, auf Wunsch werden sie auch in bestehende Häuser eingebaut: Smart Meter, intelligente Stromzähler, die mehr können als nur den Stromverbrauch anzeigen. Während bisher die Ablesung des Verbrauchs nur einmal pro Jahr erfolgte, kann sie jetzt tagesaktuell in Echtzeit erfolgen. Das bringt Transparenz in die Energiekosten und hilft, heimliche Stromfresser schneller zu entlarven. Verbrauchsvergleiche mit dem Vormonat oder Vorjahr ergeben sofort Aufschluss und fördern energiebewusstes Verhalten. Mehr noch: Smart Meter können auch aktiv sparen helfen, in dem sie zum Beispiel bestimmte Elektrogeräte erst zu bestimmten Tarifzeiten ansteuern.

Ein gemeinsames Ziel

Das Erfolgsgeheimnis ist Teamwork – alle ziehen an einem Strang: Einmal via E-SYSTEM in das Netzwerk eingebunden, wird aus jedem Elektrogerät im Haushalt ein intelligenter Stromverbraucher, der mitdenkt. Sensoren wie Präsenz- und Bewegungsmelder bringen Energieeffizienz in die gesamte Wohnlandschaft. Geräte schalten sich ab, wenn sie nicht gebraucht werden. Oder werden erst dann aktiv, wenn der Strom besonders günstig ist. Das gilt natürlich nicht für die Elektrogeräte, von denen ständige Einsatzbereitschaft erwartet wird – wie z.B. Kühlschrank, Radiowecker oder Tiefkühltruhe.

Standby-Kosten ade

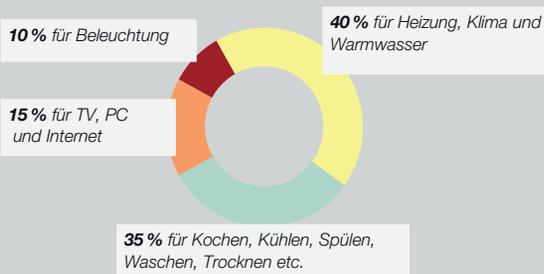
Auch mit den Stromverlusten durch Standby-Betrieb ist es vorbei. Per Tastendruck lassen sich ausgewählte Geräte einfach vom Netz abschalten. Und zwar unabhängig davon, wo sie sich befinden. Sie schalten sich einfach in dem Raum zu, in dem Sie sich gerade aufhalten. Oder auch von unterwegs über das Handy.

>> DER CLEVERE TIPP

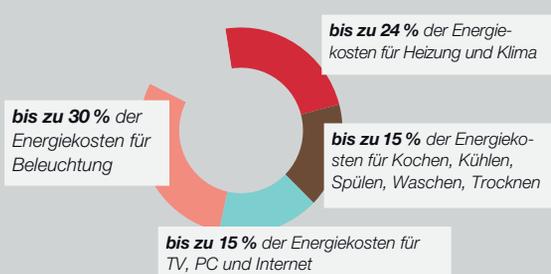
*Auf jedes Detail kommt es an. Wenn zum Beispiel die Lamellenstellung der Jalousien für eine gezielte Tageslichtlenkung mitgeführt wird, wird das **Einsparpotenzial** noch größer.*



EIN TYPISCHER 4-PERSONEN-HAUSHALT MIT ÖL- ODER GASHEIZUNG VERBRAUCHT ELEKTRISCHEN STROM ZU



EIN TYPISCHER 4-PERSONEN-HAUSHALT SPART DURCH INTELLIGENTE HAUSTECHNIK



Intelligenter Stromzähler: Über das Touchpanel kann jederzeit abgelesen werden, wie viel Strom aktuell verbraucht wird. Das fördert energiebewusstes Verhalten.

» AN ALLES IST GEDACHT

SCHARFBlick MIT SYSTEM. UND OHNE SCHNICKSCHNACK.

Wenn es um den Schutz Ihrer Familie und Ihrer Einrichtung geht, kann intelligente Technik sehr beruhigend sein. Denn einem wachsamem Zuhause entgeht nichts. Gut zu wissen, dass die richtigen Sicherheitslösungen aktiviert sind.



Türen und Fenster zu?

Eine mit E-SYSTEM vernetzte Umgebung kann Ihnen viele Sorgen abnehmen. Sie müssen nicht mehr prüfende Blicke auf jedes Kellerfenster und jede Terrassen- und Balkontür werfen. Wenn Sie das Haus verlassen und die Überwachung aktivieren, sehen Sie sofort, ob etwas übersehen wurde. Auch von unterwegs können Sie den Status abrufen und bekommen im Fall der Fälle eine Störungsmeldung. Die Außenhaut- und Innenraumüberwachung löst bei Bedarf eine Alarmierung aus, zum Beispiel bei Rauchentwicklung oder Einbruch.

Schutz nach Maß

Wo Brandmelder, Präsenz- und Bewegungsmelder sinnvoll sind, hängt ganz von den Gegebenheiten vor Ort und von den Nutzungsgewohnheiten ab. Ihr E-Handwerksbetrieb berät Sie gerne und ermittelt gemeinsam mit Ihnen, wo Schwachstellen sind, welche Lösungen erforderlich sind und wie diese optimal in das System einzubinden sind. Sie haben mehrere Wohnsitze? Mit vernetzter Haustechnik lassen Sie sich bequem von einem Handy aus überwachen.

Anwesenheits-Simulation

Sie sind über einen längeren Zeitraum verreist und wollen nicht, dass dies schon von außen sichtbar wird? Dann können Sie vor Ihrer Abreise oder von unterwegs die Anwesenheits-Simulation einschalten. Natürlich ist auch hier im Detail steuerbar, was genau passieren soll: Wann gehen welche Rollläden rauf und runter, welche Leuchten schalten sich ein und wie lange? Alles ist genau festzulegen. Und alle Einstellungen können Sie selbst vornehmen, ohne einen Fachmann. Dank einfacher Menüführung auf Ihrem Touch-Panel.

>> DER CLEVERE TIPP

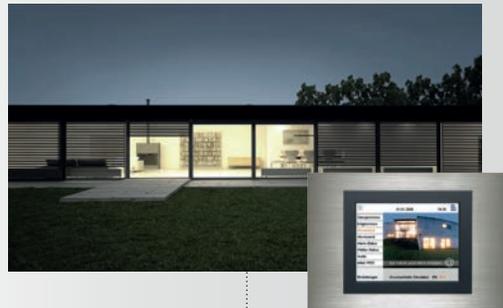
Schützen Sie sich vor Einbruch, Rauch, Feuer, Gas und Wasser. Mit intelligenter Haustechnik lässt sich auch Ihr **Ferienhaus überwachen**, wenn Sie gerade nicht dort sind – oder Ihr Zuhause, wenn Sie im Urlaub sind.



Glasbruchsensoren lösen Alarm aus, z.B. wenn eine Scheibe eingeschlagen wird. Ein wichtiger Schutz für Erdgeschoss- und Kellerfenster, sowie für leicht erreichbare Balkon- und Dachfenster.



Rauchmelder starten einen Notruf an die Feuerwehr und schicken eine SMS, wenn Sie gerade nicht zu Hause sind.



Sie sind verreist, und Ihr Zuhause bleibt wachsam: Abends aktiviert die Anwesenheits-Simulation Beleuchtung und Rollläden. Türsensoren, Bewegungsmelder und Glasbruchmelder geben bei Bedarf Alarm. Und die Heizungsanlage hält die programmierte Mindesttemperatur.

ENTERTAINMENT AT HOME: ENDLICH SO SPONTAN WIE SIE.

Klingt gut, sieht gut aus und fühlt sich prima an: Ein Zuhause, in dem alle Medien in fast allen Räumen Ihr Lieblingsprogramm spielen können. So wird Lernen, Arbeiten und Genießen für die ganze Familie zum Vergnügen.

Gute Unterhaltung ist jeden Tag anders

Was steht heute auf dem Programm? Der Media-Server, auf den alle Geräte zugreifen, ist für jede Anfrage gerüstet. In Arbeitszimmer und Hobbyraum starten die PCs, ein TabletPC ergänzt das Team und auch der Fernseher ist im Internet zuhause. Soweit zum Equipment, das Programm liegt ganz bei Ihnen.

Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf

Die Fotos vom letzten Urlaub, die Filme von der Schulaufführung, dem Hochseilgarten oder vom Tanzkurs-Abschlussball oder die Top-Ten von der persönlichen Playlist können jederzeit starten. Wenn die Geburtstagsparty der Kinder ansteht oder Onkel Tom aus England anrückt, lässt das passende oder überraschende Unterhaltungsprogramm nicht lange auf sich warten. Wobei jederzeit gewechselt werden kann: Ist jemand im Garten oder an der Tür? Dann genügt ein kurzer Blick auf die Außenkamera ...

Bitte ganz intuitiv

Nicht nur Leistung und Funktionsumfang der Endgeräte haben sich in den letzten Jahren enorm verbessert – auch die Bedienung ist intuitiver geworden. Dadurch entstehen vollkommen neue Anwendungen. Das hochauflösende Fernsehen als Home-Cinema-System mit Surround-Sound wird mehr und mehr zur zentralen Anlaufstelle für unterschiedlichste Programmwünsche.

Die Filme von der Videokamera auf dem Flatscreen ansehen, Musik aus dem Internet herunterladen, E-Mails abrufen oder den MP3-Player durchstöbern, die Spielkonsole mit dem HiFi-Player verbinden oder die Kochsendung auf dem TabletPC in der Küche verfolgen. Wo alles digital vernetzt ist, eröffnen sich ungeahnte Möglichkeiten.

Und wenn's doch zu kompliziert wird?

Der E-Handwerksbetrieb ist Ihr Spezialist für Elektrik und Elektronik. Er erklärt Ihnen gerne, wie sich neue Entertainment-Geräte in Ihr E-SYSTEM Netzwerk einbinden lassen oder wie Sie auch von unterwegs eigene Fotos und Filme abrufen können, die zu Hause gespeichert sind.

>> DER CLEVERE TIPP

Eine Bedienoberfläche für alle Medien: Mit der richtigen Schnittstelle lässt sich beispielsweise die Musiksteuerung für das ganze Haus mit dem Netzwerk verbinden.



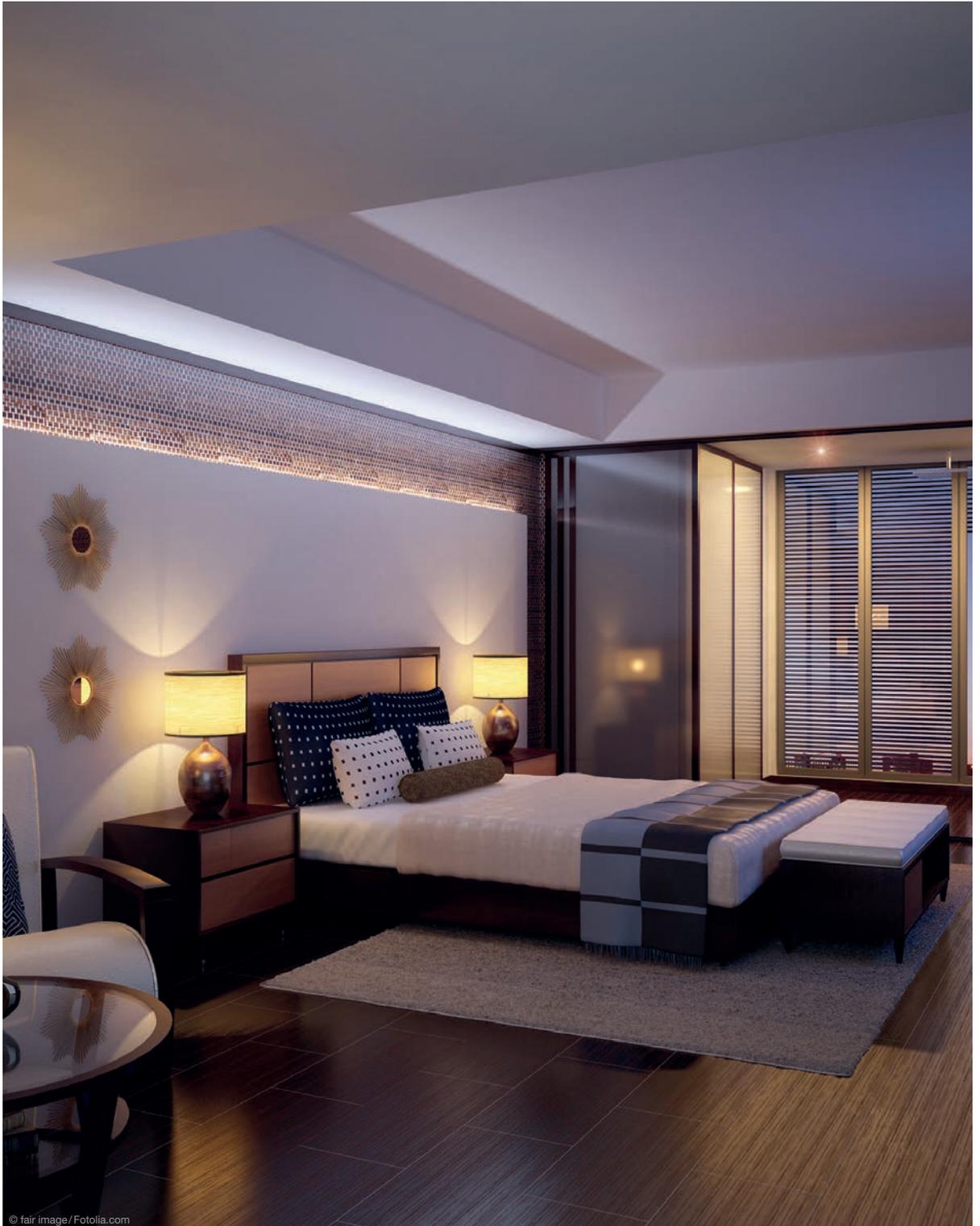
© contrastwerkstatt/Fotolia.com

Eine Bedienoberfläche, die Audio-/Video-Funktionen perfekt steuern kann und über Schnittstellen offen für andere Systeme ist.

Vom SmartPhone zur Schaltzentrale: „Interface Apps“, mit der die Haustechnik über iPhone, iPod touch oder iPad gesteuert werden kann.

Alles hört auf Ihr Kommando: Über den Server kann die zentrale Steuerung der gesamten Haustechnik auch am Laptop oder PC gesteuert werden – im ganzen Haus oder am Arbeitsplatz.





© fair image / Fotolia.com

ATMOSPÄRE GEWINNEN. JEDEN MOMENT AUFS NEUE.

Ob stimmungsvoller Abend zu zweit, Essen mit Freunden oder Spieleabend mit der ganzen Familie – jede Situation verdient ihre besondere Umgebung. Einmal vorprogrammiert, wird mit einem Tastendruck die passende Beleuchtung hergestellt.

Individuelle Lichtstimmungen

Stehlampe aus, Wand- und Deckenleuchte gedimmt, Einbaustrahler für indirekte Beleuchtung aktiviert – je mehr Lichtquellen ein Raum hat, desto individueller können verschiedene Beleuchtungs-Szenarien aussehen. Und desto mehr Schalter sind dann zu betätigen. Doch in einem intelligenten Zuhause müssen die Bewohner nicht mehr jeden einzelnen Lichtschalter bedienen. Sie können mit einem Bedienbefehl den ganzen Raum oder das ganze Haus in eine neue Lichtstimmung versetzen.

Das ist nicht nur bequemer und schafft mehr Wohnqualität, sondern spart obendrein auch Energie, weil wirklich nur die Leuchten brennen, die Sie brauchen.

Ein Zuhause, viele Wohnwelten

Es geht natürlich auch automatisch. Sobald alle Leuchten vernetzt sind, kann jedes einprogrammierte Szenario über Sensoren ausgelöst werden. Zum Beispiel wird eine neue Lichtstimmung aktiviert, weil es draußen dämmt, der Fernseher eingeschaltet wird oder der Herd. Mit E-SYSTEM beleuchten Sie jeden Moment individuell. Sie werden staunen, wie viele Wohnwelten in Ihrem Zuhause stecken! Natürlich können Sie ein bestimmtes Beleuchtungs-Szenario auch mit der gewünschten Jalousien- und Heizungseinstellung kombinieren.

Energieeffizienz macht Eindruck

Schon allein durch energieeffiziente Leuchtmittel lassen sich bis zu 80% des Strombedarfs für Beleuchtung einsparen – auch ohne vernetzte Haustechnik. Doch mit vernetzter Haustechnik werden weitere Einsparpotenziale erschlossen. Denn effizienter beleuchten heißt vor allem: tageszeit- und helligkeitsabhängige Steuerung, gerade in Verbindung mit dimmbaren Leuchten. Und warum sollte Licht unnötig brennen? Wenn Sie die Haustür von außen absperren, gehen automatisch alle Leuchten aus. Und auch wenn Sie ins Bett gehen, könnte ein einziger Tastendruck genügen. Ihr E-Handwerksbetrieb berät Sie gerne, welche programmierbaren Beleuchtungslösungen für Ihr vernetztes Zuhause sinnvoll sind.

>> DER CLEVERE TIPP

*Bewegungsmelder im Außenbereich sollten richtig eingestellt sein, damit nicht ständig das Licht an- und ausgeht. Oftmals empfiehlt sich die Kombination mit einem **Dämmerungsschalter**, damit die Leuchte nur nach Anbruch der Dunkelheit brennt.*



Bereiten Sie sich und Ihren Gästen zu jedem Anlass die passende Stimmung mit einer individuellen Raumbelichtung.

Bewegungsmelder am Hauseingang, an den Wegen und auf der Terrasse sorgen dafür, dass das Licht angeht, wenn es gebraucht wird – und wieder ausgeht, wenn es nicht benötigt wird. Auch Einbrecher werden dadurch abgeschreckt.



LED-Flurbeleuchtung in Treppenhaus und Keller sind ideale Orientierungsleuchten, gesteuert durch Bewegungsmelder.

Ins Bett oder außer Haus? Mit einer zentralen Tastenkombination sind alle Leuchten aus, die nicht mehr benötigt werden.



GUT VORBEREITET. AUF ALLES, WAS NOCH KOMMT.

Mal werden Räume neu genutzt, weil die Kinder aus dem Haus ziehen, mal kommen neue Wünsche hinzu, weil man älter wird – das Leben bringt seine Veränderungen mit sich. Umso besser, wenn sich Ihr Zuhause jederzeit anpassen kann.

Wo vieles anders bleibt

Mit jeder Lebensphase verändern sich auch die Ansprüche an die Wohnumgebung. Ein vernetztes Zuhause kann sich flexibel darauf einstellen. Neue Geräte können integriert, vorhandene Systeme anders genutzt werden. So können Lichtszenarien auf neue Nutzungsprofile ausgelegt werden, Orientierungslichter in Flur und Treppenhaus werden wichtiger. Sehprobleme im Alter erfordern bessere Ausleuchtung, auch eine zeitgesteuerte Abschaltautomatik für den Herd kann sinnvoll sein. Bewegungsmelder in Innenräumen lösen die nächtliche Beleuchtung für den sicheren Weg zur Toilette aus. Ein vernetztes Zuhause wird früher oder später zum wahren Multitalent, weil es alle Möglichkeiten bietet – ohne Umbaukosten. Meist genügt es, die Funktionen ganz nach Bedarf neu zu programmieren. Dank E-SYSTEM bleibt die Technik stets im Hintergrund.

Mehr Wohnkomfort im Alter

Jeder Mensch erlebt das Älter werden anders. Doch wenn die eigene körperliche Beweglichkeit etwas eingeschränkt ist, kann es schon eine große Erleichterung sein, nicht mehr wegen jedem Lichtschalter oder Türöffner aufstehen oder den Raum verlassen zu müssen. Für viele Funktionen genügt jetzt ein Tastengriff auf die zentrale Fernbedienung – vom Sofa aus.

Mit der Zukunft auf Du

Auch die anschauliche Visualisierung der gesamten Haustechnik vereinfacht die Bedienung enorm. Denn die Bedienerführung ist logisch aufgebaut, vollkommen selbst erklärend und setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Alle Funktionen sind übersichtlich angeordnet und mit wieder erkennbaren Piktogrammen versehen. Das erleichtert den Umgang mit moderner Technik enorm – und nimmt gerade älteren Menschen die Angst vor Veränderungen. Wer sich einmal durch das Menü geklickt hat, kennt sich sofort aus. Damit sind auch neue Services wie ein Notrufdienst problemlos integrierbar.

>> DER CLEVERE TIPP

Ein Beispiel von vielen für eine seniorengerechte Installation: Öffnet man die Tür zur Kellertreppe schaltet sich dank Bewegungsmelder automatisch das Licht an. Gleichzeitig erhellen Orientierungslichter die Treppenstufen. Natürlich schaltet sich das Licht automatisch wieder ab, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bewegung mehr registriert wird.



© goodluz/Fotolia.com



Für junge Familien wertvoll und auch im hohen Alter eine komfortable Lösung. Türsprechanlagen mit Videobild. Sie sehen auch von innen, wer an der Tür steht.



Warum aufstehen, um die Tür zu öffnen oder die Außenbeleuchtung einzuschalten? Alle wichtigen Funktionen lassen sich auch über Fernbedienung steuern.



Komplexe Technik, einfach visualisiert. Weil alle technischen Einrichtungen einheitlich visualisiert sind, wird die Steuerung und Kontrolle erheblich vereinfacht.

1 TOUCHSCREEN UND SIE HABEN DAS GANZE HAUS IM GRIFF.

Von Energie-Management bis Home-Entertainment – das intelligente Zuhause kann täglich neue Wünsche erfüllen. Die technischen Grundlagen, kurz erläutert:

Bisher versorgt die Elektroinstallation alle Verbraucher (Geräte) im Haus mit elektrischer Energie. Sie stellt den Stromkreislauf entweder her (beim Einschalten) oder unterbricht ihn (beim Ausschalten eines Geräts). Da in den letzten Jahren in den meisten Haushalten viele neue Geräte hinzugekommen sind – vor allem PC, TV, Beleuchtung, Sicherheitstechnik – ist die Installation immer komplexer geworden. Und mit ihr auch die Bedienung aller Geräte.

Mit E-SYSTEM wird die gesamte Technik im Haus nicht nur einfacher bedienbar, sondern insgesamt intelligenter genutzt. Die Vernetzung erfolgt über ein sogenanntes Bus-System, das bisher getrennte

Gewerke wie Beleuchtung, Heizung und Sicherheitstechnik zusammenschaltet. Wesentliches Merkmal eines solchen Bus-Systems ist, dass elektrische Stromversorgung und digitale Steuerung der Geräte getrennt sind. Damit können viele Funktionen automatisiert werden und jederzeit Veränderungen einprogrammiert werden.

Ein Tastendruck genügt und Ihr Zuhause wird ...

- flexibler
- effizienter
- komfortabler
- sicherer
- und bleibt jederzeit erweiterungsfähig



PRODUKTÜBERSICHT

Schalten Sie um auf digitale Haustechnik, für mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz: Die wichtigsten E-SYSTEM Komponenten auf einen Blick.

Bus-System

E-System setzt auf digitale und zukunftssichere Standards. Das Bus-System bildet dabei den „Nervenstrang“ eines intelligenten Gebäudes. Hier werden alle Informationen digital transportiert.

Verbindungen

Die Vernetzung erfolgt entweder über Kabel (in Stern-, Baum- oder Linienstruktur), oder per Funk. Letzteres empfiehlt sich vor allem für die Nachrüstung von Gebäuden: Es macht ein Aufstemmen der Wände überflüssig.

Sensoren

Alle Geräte zur Erfassung von Analogwerten (z.B. Außen- bzw. Innentemperatur, Helligkeit, Bewegung) oder anderen wichtigen Informationen (Schaltstellungen, Impulse von Tastern, Meldungen etc.).

Aktoren

Aktoren setzen die jeweiligen Steuerbefehle um, also z.B. Stellbefehle für Heizkörperventile, Schalt- und Dimmbefehle für Leuchten oder Steuerbefehle für Rollläden und Jalousien.

Anzeige- und Bediengeräte

Die Visualisierung der Vorgänge im System sowie die Eingabe der Steuerbefehle kann sowohl über fest eingebaute Touch-Screen-Displays oder über PCs, mobile Tablet-PCs und natürlich Smartphones erfolgen.

>> DER CLEVERE TIPP

Voraussetzung für den Aufbau vernetzter Haustechnik ist, dass alle Installationsgeräte busfähig sind, d.h. mit einer programmierbaren Steuerelektronik ausgerüstet sind. Zudem sind die Vorgaben der DIN EN 15232 sowie der EnEV 2012 (Energieeinsparverordnung) zu berücksichtigen. Ihr E-Handwerksbetrieb berät Sie ausführlich und prüft die Gegebenheiten vor Ort.

IMPRESSUM

Verlag ArGe Medien GmbH im ZVEH | Infanteriestr. 8, 80797 München | **Verantwortlicher Redakteur** Hans W. Baumgärtler im Auftrag der ArGe Medien GmbH im ZVEH | Infanteriestr. 8, 80797 München | **Redaktion** Norman Rosenke Werbeagentur GmbH | Münchner Freiheit 2, 80802 München | **Druck** Mediahaus Biering | Freisinger Landstr. 21, 80939 München

Effizienz Steuerung Kommunikation
Sicherheit Licht
Energie E-SYSTEM
Licht Photovoltaik Komfort



www.e-handwerk.org

INTELLIGENTER WOHNEN MIT E-SYSTEM.

ENTDECKEN SIE JETZT, WELCHE VORTEILE SICH MIT
INTELLIGENTER GEBÄUDETECHNIK FÜR SIE ERÖFFNEN.

- » Mehr Komfort
- » Mehr Sicherheit
- » Mehr Energieeffizienz

